

Katharinenhof in Kranenburg

Schlagwörter: [Beginenhof](#), [Augustinerinnenorden](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

Gemeinde(n): Kranenburg (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Museum Katharinenhof im ehemaligen Beginen-Konvent, später Augustinerinnenkloster in Kranenburg (2021)
Fotograf/Urheber: Sarina Eßling



Nach einer Grundstücksschenkung 1446 erhielten 1449 die Beginen von Kranenburg die Genehmigung für ein Kloster und einen Kapellenbau. 1472 wurde der Beginenhof nach der Regelübernahme des Heiligen Augustinus zum Kloster, der Baubeginn der Kapelle erfolgte nach 1472, sie wurde der Heiligen Katharina geweiht. Das Kloster hatte einen eigenen Friedhof, auf dem auch einige Laien bestattet werden durften.

Die um 1900 abgerissene Kapelle war ein einschiffiger, flachgedeckter Backsteinbau. Im Kloster bestanden eine Schneiderei, Spinnerei und Weberei. Der eigentliche Konventbau mit spätmittelalterlichem Gewölbekeller ist obertätig der letzte bauliche Rest der Klosteranlage und beherbergt heute das Museum Katharinenhof (Mühlenstraße 9).

(Klaus-Dieter Kleefeld und Sarina Eßling, LVR-Redaktion KuLaDig, 2021)

Internet

www.kranenburg.de: Museum Katharinenhof (abgerufen 22.08.2021)

Katharinenhof in Kranenburg

Schlagwörter: [Beginenhof](#), [Augustinerinnenorden](#)

Straße / Hausnummer: Mühlenstraße 9

Ort: 47559 Kranenburg

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1446

Koordinate WGS84: 51° 47' 19,82" N: 6° 00' 27,87" O / 51,78884°N: 6,00774°O

Koordinate UTM: 32.293.636,60 m: 5.741.788,55 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Klaus-Dieter Kleefeld und Sarina Eßling, „Katharinenhof in Kranenburg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-342010> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

